Autobahngesellschaft

Mit App ans Ziel

[30.07.2021] Die bundeseigene Autobahngesellschaft bietet eine neue App zum Download an. Mit der Anwendung können persönliche Routen gecheckt und E-Ladestationen gefunden werden. Auch ist der Zugriff auf über tausend Webcams im Autobahnnetz möglich.

Eine neue Autobahn-App stellt jetzt die bundeseigene Autobahngesellschaft zur Verfügung. Die Anwendung ermöglicht es, persönliche Routen zu checken, E-Ladestationen zu finden oder auf über tausend Webcams im Autobahnnetz zuzugreifen. Wie die Autobahngesellschaft mitteilt, werden mit der App Verkehrsinformationen und weitere Daten rund um die deutschen Autobahnen erstmals gebündelt und in nur einer Anwendung dargestellt. Die Autobahngesellschaft erhalte als erste die entsprechenden Informationen und gebe sie über die App weiter – früher als etwa Google-Maps.
„Unser Ziel ist, die Autobahnfahrt mit der App für alle noch komfortabler zu machen“, sagt Stephan Krenz, Vorsitzender der Geschäftsführung der Autobahngesellschaft des Bundes. Laut der Autobahngesellschaft zählen zu den Kernfunktionen der App das Festlegen personalisierter Routen, das Anzeigen von Verkehrsmeldungen wie Baustellen oder Sperrungen sowie das Anzeigen von E-Ladestationen, Rast- und Parkplätzen. So erhalten Nutzer neben der voraussichtlichen Fahrzeit und Angaben zu Verzögerungen detaillierte Informationen zur Ausstattung des Rast- oder Parkplatzes, zur Anzahl der Lkw- und Pkw-Parkplätze sowie Standort, Anbieter, Ladeleistung und Zahl der zur Verfügung stehenden Ladesäulen.
In einer geplanten weiterentwickelten Version werden sich Autofahrer außerdem Wochen vor einer Reise darüber informieren können, wo es auf einer bestimmten Strecke Baustellen gibt und wann welche geplant sind.
Die Autobahn-App spreche Nutzer an, die zusätzlich zu den Möglichkeiten ihrer verwendeten Navigations-App weitere verlässliche Informationen zu den Autobahnen suchen. Eine eigenständige Navigation zum Ziel sei nicht möglich. Die Autobahn-App ist somit keine Konkurrenz zu etablierten Navigationsanbietern, sondern eine Ergänzung. Beim Festlegen der Route könne zwar eine Übergabe von Start- und Zielort an eine vom Nutzer verwendete Navigations-App erfolgen. Nutzerbezogene Standortinformationen werden aber nur dann erhoben, wenn sich der Nutzer beim Routencheck für die Kartenansicht aktiv orten möchte.
Laut Autobahngesellschaft ist die neue App kosten- und werbefrei. Sie werde stetig weiterentwickelt und kann ab sofort für die Betriebssysteme iOS und Android heruntergeladen werden.

(th)

Hier kann die App heruntergeladen werden.

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Autobahn-App, Autobahngesellschaft